

Erfolgsmodell BoxLoad

Exklusive Einblicke: Wie die GC-Gruppe trotz weltweiter Container-Knappheit ihren konkurrenzlosen Baustellen-Service anbieten kann

Stuhr, 2. Juni 2021 – Von der Anlieferung über die Lagerung und Vorbereitung bis zur Koordination: Individuell nach Format und Ausstattung mietbare Container stehen auf Deutschlands Baustellen derzeit hoch im Kurs. Mit dem vor gut einem Jahr gestarteten BoxLoad-Service hat die GC-Gruppe voll ins Schwarze getroffen. Die Nachfrage ist riesig. Von Aachen bis Zwickau wissen die Fachhandwerksbetriebe Boxload auch wegen der beschleunigten Abläufe, der hohen Materialsicherheit und verringerten Kosten zu schätzen. Patrick Hofmann, Leiter Logistik-, Bau- und Immobilienmanagement der GC-Gruppe, gewährt exklusive Einblicke in die Prozesse rund um die neuen innovativen Container-Lösungen.

Rund um den Globus werden für die Logistik Container inzwischen immer knapper – wie steht es um die aktuelle Verfügbarkeit der BoxLoad-Container?

Das stimmt. Wir erleben weltweit eine unglaubliche Verknappung. Container sind mittlerweile im Ankauf zwischen 50 bis 100 Prozent im Preis gestiegen. Dennoch können wir die meisten Wünsche unserer Kunden erfüllen. Dadurch, dass wir mittlerweile mehrere hundert eigene Container bei unserem Dienstleistungspartner im Umlauf haben, können wir nach wie vor gut liefern. Die großen Baustellen kommen auch nicht über Nacht und ein längerer Vorlauf vereinfacht die Koordination. Wir gehen derzeit davon aus, dass sich die Situation nicht kurzfristig verändern wird, sind aber gut vorbereitet.

Welche Container-Versionen werden am liebsten gemietet?

Meist nachgefragt ist der 20-Fuß-Container im gebrauchten Zustand mit einer Länge von sechs Metern. Aber auch Container mit Ausstattung werden immer beliebter: ob Regalierung, Beleuchtung oder andere spezielle Wünsche. Diese Optionen helfen unseren Kunden, ihre Baustellen und den Materialfluss optimal und zeitsparend zu organisieren. Gerne gehen wir auf individuelle Anforderungen und Wünsche ein, beispielsweise elektronische Verschlusssysteme oder Container-Bügelschlösser. Schließlich kommt es immer wieder zu Diebstahl, insbesondere auf Großbaustellen. Auch hier hilft BoxLoad, Probleme zu lösen und Risiken für unsere Kunden zu minimieren. In diesem Zusammenhang arbeiten wir derzeit an spezieller Sicherheitstechnik. Nicht zuletzt bietet BoxLoad in Zeiten von Corona den Vorteil einer kontaktlosen Warenübergabe.

Wie lange steht ein BoxLoad-Container durchschnittlich auf der Baustelle?

Die Mietzeiten sind so unterschiedlich und vielfältig wie die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden. Das kann von einigen Wochen für spezielle Projekte bis hin zu mehreren Jahren gehen, falls es sich um Großbaustellen wie Krankenhäuser oder große Bürohäuser handelt. Viele unserer Kunden haben sich mittlerweile an diesen Service und die damit verbundenen Vorteile so sehr gewöhnt, dass sie darauf nicht mehr verzichten wollen. Für uns ist dies eine tolle Anerkennung und die Bestätigung, dass wir unseren Kunden wieder einmal helfen konnten. Großes Lob an die vielen GC-Kollegen, die uns in den letzten Monaten mit ihrem Input und ihren Ideen geholfen haben, um BoxLoad weiter zu verbessern.

Was sind die am häufigsten gestellten Fragen des Fachhandwerks?

In erster Linie gibt es Nachfragen zu den Abläufen und zur Organisation. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserem Partner zusammen die Kosten – trotz der Knappheit der Container – stabil halten konnten. Mittlerweile wandern die Container teilweise schon von Baustelle zu Baustelle. Die Abläufe haben wir in den vergangenen Monaten stetig optimiert, um es unseren Kunden so einfach und effizient wie möglich zu machen. Weitere Wünsche und Anregungen schauen wir uns genau an und werden das eine oder andere noch umsetzen. Das Produkt BoxLoad wird also kontinuierlich weiterentwickelt.

Wie erfolgt der Abtransport der Container? Was ist – Stichwort Baustellenverkehr – im Schadensfall alles versichert?

Die Beauftragung des Abtransports des Containers erfolgt durch den Kunden direkt an das jeweilige GC-Haus. Grundsätzlich halten wir das Mietzeitende bewusst offen, um dem Kunden höchstmögliche Flexibilität zu ermöglichen. Denn in besonderen Zeiten wie diesen dauern viele Baustellen leider häufig länger als geplant. Um den BoxLoad-Container von der Baustelle abzuholen, kommen wie bei der Anlieferung Kranfahrzeuge oder Seitenlader zum Einsatz. Der Container selbst ist gegen Diebstahl versichert; der Inhalt selbst hat keinen Versicherungsschutz. Anlieferung und Abholung sind über die Speditionen versichert. Unsere Fachhandwerkskunden können sich aber selbst versichern.

Über die GC-Gruppe

Die GC-Gruppe ist ein Zusammenschluss von mehr als 100 inhabergeführten Familienunternehmen, die als Großhändler mit Sanitär, Heizung, Klima/Lüftung, Elektro, Dachtechnik, Installation, Tiefbau und Industrietechnik die gesamte Palette der Haustechnik abdecken. Etwa 15.000 Mitarbeiter an mehr als 300 Vertriebsstandorten und in über 850 ABEXen bundesweit machen die GC-Gruppe in diesem Bereich zum führenden Großhändler im deutschsprachigen Raum. Die GC-Gruppe ist darüber hinaus in weiteren 16 Ländern vertreten. Konsequenterweise dem dreistufigen Vertriebsweg verpflichtet steht der professionelle Fachhandwerker als ausschließlicher Kunde im Zentrum aller Vertriebsaktivitäten.



GC PRESSEINFORMATION

Pressekontakt

Erik Trümpler
Communications Contor
An der Riede 1
28816 Stuhr-Seckenhausen
Deutschland
T: +49 421 2029113
F: +49 4212029270
erik.truempler@communications-contor.de